

EU-Staaten verurteilen das Massaker in Camp Ashraf

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



Auswärtiges Amt

Pressemitteilung vom 03.09.2013

Bundesregierung verurteilt tödliche Gewalt in Camp Ashraf

Nach Informationen der VN-Unterstützungsmission für Irak (UNAMI) kam es am 1. September in Irak in dem von Angehörigen der iranischen Volksmudschaheddin bewohnten Lager "Camp Ashraf" zu einem bisher nicht geklärten Ausbruch von Gewalt, der Berichten zufolge mehr als vierzig Menschenleben gefordert hat.

Ein Sprecher des Auswärtigen Amtes erklärte dazu:

Die Bundesregierung verurteilt die tödliche Gewalt in Camp Ashraf in aller Deutlichkeit. Wir bedauern den tragischen Verlust vieler Menschenleben. Die Hintergründe dieser Ereignisse müssen unbedingt aufgeklärt werden.

Die Bundesregierung unterstützt die Anstrengungen der VN-Unterstützungsmission UNAMI zur Aufklärung des Vorfalls. Wir begrüßen die Ankündigung der irakischen Regierung eine rasche Rekonstruktion des Hergangs der tödlichen Ereignisse zu ermöglichen. Wir appellieren an die irakischen Behörden, zur vollständigen Aufklärung der Hintergründe der Geschehnisse beizutragen und dabei eng mit UNAMI zusammenzuarbeiten. Wir rufen die Führung der iranischen Volksmudschaheddin dazu auf, allen Menschen in ihrer Obhut ihre vollen Rechte zu gewähren. Die irakischen Regierungsstellen sind dazu aufgefordert, umgehend medizinischen Beistand für die Verwundeten zu leisten und die Angehörigen der Volksmudschaheddin vor weiteren Übergriffen zu schützen.

Die Bundesregierung ist sehr besorgt über die allgemeine Lage in Irak angesichts der schweren Attentate, die das Land in diesen Monaten erschüttern. Das Land darf sich auch durch derartige Terrorakte nicht davon abbringen lassen, die notwendige gesellschaftliche und politische Versöhnung voranzutreiben. Wir appellieren deshalb an die politisch Verantwortlichen in Irak, konstruktiv und verantwortlich für eine Stabilisierung des Landes zu arbeiten, um so dem Terror den Nährboden zu entziehen.

<http://www.diplomatie.gouv.fr/fr/dossiers-pays/irak/la-france-et-l-irak/evenements-14108/article/irak-camp-d-ashraf-02-09-13>

GROSSBRITANNIEN



Foreign Office Minister condemns violence at Camp Ashraf, Iraq

Published 2 September 2013

Foreign Office Minister, Alistair Burt, said:



“I am appalled to hear of the violence at Camp Ashraf in Iraq, which we understand has resulted in the death of many camp residents. We condemn this utterly, and our thoughts go out to the families of the victims.

Our Embassy in Baghdad is in close contact with the United Nations Assistance Mission in Iraq, who are making an urgent assessment of the situation. We support their work, and call on the Government of Iraq to assist the UN fully. The Government of Iraq must also do everything necessary to ensure the safety of the residents and care for survivors, and must conduct an urgent and transparent investigation into what took place, and ensure those responsible are brought to justice.”

<https://www.gov.uk/government/world-location-news/foreign-office-minister-condemns-violence-at-camp-ashraf-iraq>